

## Die Herausgeber

*Neithard Bulst* lehrt seit 1978 als Universitätsprofessor das Fach mittelalterliche Geschichte an der Universität Bielefeld, *Karl-Heinz Spieß* ist seit 1994 Professor für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Greifswald.

Jan Thorbecke Verlag

Es gibt bislang nur wenige Untersuchungen, die das soziale Fürsorgewesen einer gesamten Stadt oder Region in den Blick nehmen. Hier nun setzt dieser Band im Sinne eines vertieften Verständnisses des Phänomens Hospital und der mittelalterlichen Sozialsysteme an, wenn er in einer vernetzten, interdisziplinären Vorgehensweise dem umfassend zu denkenden mittelalterlichen Verständnis von Krankheit/ Armut und dem Umgang damit gerecht zu werden versucht. Die hier angewandte vergleichende Methode ermöglicht es, nach der unterschiedlichen Funktion und Verfaßtheit der verschiedenen Fürsorgeeinrichtungen unter sozialgeschichtlichen Aspekten zu fragen und neben dem reinen Hospitalwesen, so es dieses überhaupt gab, auch andere medizinische Versorgungseinrichtungen bzw. das personale und strukturelle Umfeld der Hospitäler in den Blick zu nehmen.

